

Herren Landesklasse Gr. 6

TV Oberhaugstett : Spvgg Weil der Stadt II
Samstag, 01.10.2022, 18:00 Uhr

TV Oberhaugstett verliert knapp gegen Spvgg Weil der Stadt II

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als Jan Heinzelmann nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste Spvgg Weil der Stadt II im Match der Herren Landesklasse Gr. 6 einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TV Oberhaugstett, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 24:35) hinnehmen musste. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:2.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Schwenker / Sezginer den Fünf-Satz-Sieg gegen Laufer / Michaelis feiern konnten. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Kaschuba / Spinner waren dann die Gastgeber Schaible / Baitinger. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Walz / Springer gewannen gegen Streit / Heinzelmann mit 3:2. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die Anzeigetafel zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Hermann Schwenker seinen Gegner Thomas Laufer beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Den Sieg von Lorenz Kaschuba konnte Oliver Schaible im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Anschließend ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Unglücklich war Marcel Sezginer in der Partie gegen Niklas Spinner, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Ralf Michaelis konnte Harald Baitinger anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Wenige Chancen hatte Marco Walz beim 2:11, 11:13, 6:11 gegen seinen Kontrahenten Jan Heinzelmann, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Nichts auszurichten hatte Stephan Springer bei seinem 0:3 gegen Nico Streit. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Der Start in die Partie hätte für Hermann Schwenker besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Lorenz Kaschuba noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Oliver Schaible besiegelte mit einem 3:1 gegen Thomas Laufer einen Punkt für sein Team. Nicht ganz mithalten konnte Marcel Sezginer, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Ralf Michaelis, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Leider musste Harald Baitinger am Nachbartisch sein Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an Spvgg Weil der Stadt II. Marco Walz verpasste es mit einem 1:3 gegen Nico Streit, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Stephan Springer hatte gegen Jan Heinzelmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Damit war der 9. Punkt für Spvgg Weil der Stadt II im Kasten.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 09.10.2022 gegen den SV Leonberg/Eltingen, während Spvgg Weil der Stadt II am 15.10.2022 gegen den SV Glatten antritt.

Statistik:

TV Oberhaugstett

Doppel: Schwenker / Sezginer 1:0, Schaible / Baitinger 1:0, Walz / Springer 1:0

Einzel: H. Schwenker 2:0, O. Schaible 1:1, M. Sezginer 0:2, H. Baitinger 0:2, M. Walz 0:2, S. Springer 0:2

Spvgg Weil der Stadt II

Doppel: Kaschuba / Spinner 0:1, Laufer / Michaelis 0:1, Streit / Heinzelmann 0:1

Einzel: L. Kaschuba 1:1, T. Laufer 0:2, R. Michaelis 2:0, N. Spinner 2:0, N. Streit 2:0, J. Heinzelmann 2:0